



Protokoll Vorstandssitzung vom 07.09.2018

Ort: Psychiatrische Dienste Graubünden (PDGR), Klinik Beverin (Mehrzwecksaal)
Anwesend: Miro Barp, Manuela Campaniello, Edgar Mell, Christof Grütz, Erich Roth
Entschuldigt: Sigrid Hawelka, Stefan Langer, Michael Lehmann
Protokoll: Erich Roth
Leitung: Miro Barp

1. Protokoll der letzten Sitzung

Protokoll wird genehmigt.

2. Allgemeine Informationen

Aktuell kein Thema (Projekte unter Punkt 6)

3. Fachlicher Input

Input von Edgar und Erich wird bei Punkt 6 aufgegriffen, da es die Projekte betrifft.

4. Aktuelles Sekretariat

Kein Thema eingereicht (folgt).

5. Sponsoring & Statuten

Sponsoring mit Adeco läuft über Manuela.

Statuten werden auf die nächste Sitzung vertagt (Manuela Campaniello).

6. Homepage

Info von Christof; Website war teilweise nicht zu erreichen. Weiter hat sich Christof für einen Kurs interessiert, um die Homepage zu pflegen. Vorstand ist der Meinung, dass Christof dafür finanziell unterstützt wird.

Der Vorstand bittet um die Einreichung der Kosten des Kurses und spricht Christof seinen Dank aus für sein Engagement.

7. Kassier

Info: Rechnungen werden im Oktober verschickt.

8. Rückmeldung CAS Bern

CAS Bern; Organisation und Festlegen der Inhalte des CAS in der Schweiz gestalten sich schwierig. Zudem erschwert sich das Ganze wegen des Verhältnisses Angebot zu Nachfrage (mehrere sich konkurrierende Anbieter in der CH).

Infos von Miro; Preise für das CAS werden angepasst. Weiter ist geplant, die Weiterbildung modular zu gestalten (Fachhochschule ist Gestalten der Module).

Ergänzung von Edgar; Herr Beat Bättig vom «H+» hat sich gemeldet und sucht Weiterbildungen zum Thema Forensik.

Es wird beschlossen, Herrn Beat Bättig für die nächste Sitzung einzuladen. Themen: allfällige Zusammenarbeit und Strategieplanung.

9. Rückmeldung Strategiepapier FFPF

Michael konnte leider nicht an der Sitzung teilnehmen und wird sich telefonisch bei Miro melden. Weitere Infos folgen an der nächsten Sitzung.

10. Stand Projekte:

- Skill- u. Grad-Mix:
Edgar informiert die Anwesenden über den Stand der Dinge.
Kontakt mit Basel läuft «holprig» und wird von Basel aktuell nicht weiterverfolgt.
Die Klinik Beverin ist an einem Austausch interessiert und dem Thema gegenüber offen.
Im Zentrum steht aktuell eine Infosammlung und damit eine «Fragestellung». Es wird betont, dass zum jetzigen Zeitpunkt keinerlei Lösungen erwartet werden.
- Peer:
Auf nächste Sitzung verschoben.
- Deeskalation:
 1. Angebot von Seiten Referent – Vorstellen der verschiedenen (mir bekannten) Deeskalationsmodelle. Das Angebot wird angenommen, in der nächsten Sitzung wird dafür eine Stunde reserviert.
 2. Langfristig wird ein «Strategiepapier» angedacht, in welchem die FFPF Vorschläge zu den Deeskalationskonzepten machen wird.
 3. Für 2019 möchte Referent Herrn Tobias Traub einladen. Er arbeitet seit vielen Jahren im Justizvollzug in Deutschland und ist Deeskalationstrainer nach ProDeMa. In erster Linie geht es um Erfahrungsaustausch und Vernetzung.

11. Varia

Am 13. Juni 2019 findet die SBK Hauptsitzung in Bern statt. Der Vorstand soll sich den Termin reservieren. Mehrere Anwesende bestätigen ihre Teilnahme an der Sitzung. Referent wird als Vertreter des Kantons Graubünden (Ersatzdelegierter und Kooperationspartner) anwesend sein.

Referent startet eine Zusammenarbeit mit dem ANQ und wird (falls von Seiten des ANQ gewünscht) eine Vernetzung mit dem FFPF einleiten.

Referent bietet eine Übersicht der von ihm angebotenen Weiterbildungen an. Es wird besonderer Wert auf Transparenz innerhalb des Vorstands gelegt, damit die Rollen des Referenten gut voneinander abgegrenzt werden.

In der Diskussion stellt sich die Frage nach Flyern (FFPF). Manuela kümmert sich darum.

12. Nächste Termine

22. November in Bern (UPD). Start 10.00 Uhr